

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0644/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Finanzsteuerung		AZ:	
Fachbereich Personal und Organisation		Datum:	17.06.2019
		Verfasser:	FB 45/200
Übernahme von Personalkostensteigerungen in den fördermittelfinanzierten Programmen plusKiTas und Sprachförder-KiTas			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
09.07.2019	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, dass die städtischen Kindertageseinrichtungen die Förderungen Sprachförderkitas und plusKitas nach KiBiz in dem gleichem Stundenumfang - wie bisher - bis zur neuen Landesregelung fortführen sollen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Die entsprechend bei diesen Positionen entstehenden Mehrbedarfe werden in 2019 sowie anteilig (bis zum 31.07.2020) für 2020 über den Personalkostenverbund des FB 11 gedeckt. Darüber hinaus bleiben die durch Fördermittel refinanzierten Positionen für Sprachförderung und plusKita unverändert.

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

In der aktuellen Fassung des Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) – normiert in den Vorschriften der §§ 16a, 16b und 21a und 21b – werden sogenannte plusKitas und zusätzliche Sprachförderung gefördert. Gemäß der KJA Vorlage Sprachförderung in Kindertagesstätten vom 01.07.2014 (Nr. FB 45/0004/WP17) und der KJA Vorlage plusKita (Nr. FB 45/0002/WP17) wurden die Verteilung der Gelder, Kriterien und eine Dauer von zunächst 5 Jahren beschlossen. Gemäß der KJA-Vorlagen vom 05.02.2019 (FB 45/0582/WP17 und FB 45/0581/WP17) wurde zudem die Verlängerung der jeweiligen Förderungen bis zur landesseitigen Regelung beschlossen. Diese landesseitige (Neu-)Regelung ist mit der KiBiz-Novellierung für den Zeitraum ab dem 01.08.2020 geplant.

2. Auswirkungen für städtische Kindertageseinrichtungen

Die beiden Förderprogramme sind fester Bestandteil der Bildungsarbeit der städtischen Kindertageseinrichtungen. Die in den vorgenannten Umfängen dafür eingesetzten Mitarbeiter*innen erfüllen einen wichtigen Auftrag, um die Kinder bestmöglich zu fördern.

Die Beschlüsse des Kinder- und Jugendausschuss zu diesen beiden Förderprogrammen sind für die Verwaltung die notwendige Grundlage, um bis zur Neuregelung der Förderung, weiterhin Stellen im gleichen Umfang wie bisher einrichten zu lassen.

Die ursprünglich auskömmlich bemessenen Stundenumfänge werden aufgrund von verpflichtenden Tarifierpassungen nun nicht mehr vollumfänglich durch die Fördermittel, welche seit Jahren nicht indexiert sind refinanziert. Hier ist es zu einem Finanzierungsdelta gekommen. Um gleichbleibende Qualität in der pädagogischen Arbeit sicherzustellen, wird beabsichtigt, die Finanzierungslücke durch Mittel aus dem Personalkostenverbund der Stadt Aachen bis zum 31.07.2020 sicherzustellen. Alsdann werden ohnehin die neuen Regelungen im Rahmen der KiBiz-Novellierung bei einer Neuaufstellung der Förderprogramme Berücksichtigung finden müssen.

3. Aktuelle Verteilung der Förderung

3.1 Sprachförderung nach KiBiz - §§ 16b und 21b KiBiz

Verteilung der Förderung Sprachförderung nach KiBiz auf städtische Kindertageseinrichtungen:

KiTa	Stundenumfang	Stellenbewertung	Fördersumme (pro Jahr)
Passstraße 25	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Königsbergerstraße	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Reimser Straße	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Stolberger Straße	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Elsassstraße	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Alfonsstraße	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Wiesental	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Albert-Maas-Straße	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Matarestraße	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Auf Überhaaren	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Düppelstraße	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €

Kronenberg	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Am Pappelweiher	8 Stunden	S 8a TVöD-SuE	10.000 €
Johannstraße 15	6 Stunden	S 8a TVöD-SuE	7.500 €
Eibenweg	6 Stunden	S 8a TVöD-SuE	7.500 €
Johanniterstraße	6 Stunden	S 8a TVöD-SuE	7.500 €
Johannstraße 17	6 Stunden	S 8a TVöD-SuE	7.500 €
Reutershagweg	6 Stunden	S 8a TVöD-SuE	7.500 €
Stapperstraße	6 Stunden	S 8a TVöD-SuE	7.500 €
Jackstraße	6 Stunden	S 8a TVöD-SuE	7.500 €
Lochnerstraße	6 Stunden	S 8a TVöD-SuE	7.500 €
An der Rahemühle	6 Stunden	S 8a TVöD-SuE	7.500 €
Bunssumstraße	6 Stunden	S 8a TVöD-SuE	7.500 €
Mariabrunnstraße	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
Bergstraße	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
Lindenstraße	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
Weißwasserstraße	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
Bayersbusch	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
Richtericher Straße	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
Stettiner Straße	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
Schurzelter Straße	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
Gut-Knapp-Straße	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
Schagenstraße	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
In den Kupperbenden	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
Philipp-Neri-Weg 11	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €
Passstraße 123	4 Stunden	S 8a TVöD-SuE	5.000 €

3.2 plusKitas - §§ 16a und 21a KiBiz

Kita	Stundenumfang	Stellenbewertung	Fördersumme (pro Jahr)
Alfonsstraße 22-24	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Kronenberg 132	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Johanniterstraße 4a	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Wiesental 8	18 Stunden	S8b TVöD-SuE	25.000 €
Passstraße 25	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Matarestraße 9	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Weißwasserstraße 10	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Johannstraße 15	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Reimser Straße 63	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Stolberger Straße 126	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Albert-Maas-Straße 32	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Düppelstraße 5	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Eibenweg 16	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Elsaßstraße 64-72	18 Stunden	S8b TVöD-SuE	25.000 €
Gut-Knapp-Straße 1	20 Stunden	S8a TVöD-SuE	25.000 €
Am Pappelweiher 1	18 Stunden	S8b TVöD-SuE	25.000 €
Königsberger Straße 100	20 Stunden	S8a TVÖD-SuE	25.000 €

4. Finanzierungssituation

Die voraussichtliche Belastung verteilt sich folgendermaßen:

Bereich Sprachförderung	2019	2020	Summe
Einnahme Förderung Sprachförderung	112.500 €	157.500 €	270.000 €
Kosten der Gehälter (4-060101-933-2)	133.000 €	190.190 €*	323.190 €
Deckungslücke	20.500 €	32.690 €	53.190 €

**ab März 2020 wird eine verpflichtende Tarifsteigerung von 3% angesetzt*

Bereich plusKitas	2019	2020	Summe
Einnahme Förderung plusKitas	177.083 €	247.917 €	425.000 €
Kosten der Gehälter (4-060101-932-4)	208.983 €	298.846 €*	507.830 €
Deckungslücke	31.900 €	50.930 €	82.830 €

**ab März 2020 wird eine verpflichtende Tarifsteigerung von 3% angesetzt*

	2019	2020	Summe
Gesamtdeckungslücke	52.400 €	83.620 €	136.020 €

Die konkrete haushaltstechnische Abwicklung des Mehrbedarfes wird zwischen den Fachbereichen FB 11, FB 20 und FB 45 noch abgestimmt.

5. Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt dem Kinder- und Jugendausschuss,

in den städtischen Kindertageseinrichtungen die Förderungen Sprachförderkitas und plusKita in dem gleichem Stundenumfang - wie bisher - bis zur neuen Landesregelung fortzuführen.